

Orpheus Konferenz

MedUni Wien Gastgeber der 5. ORPHEUS Konferenz

(Wien, 07-04-2010) Die europäische Konferenz zur Harmonisierung der Doktoratsstudien in der Biomedizin in Europa findet 2010 erstmals in Wien statt. Unter dem Motto "The Advancement of European Biomedical and Health Science PhD Education by Cooperative Networking" werden 200 VertreterInnen von mehr als 100 biomedizinischen Institutionen aus über 35 Ländern erwartet, die in Präsentationen und Workshops zum Thema referieren.

Der europäische Verband ORPHEUS (**OR**ganization for **PhD** Education in Biomedicine and Health Sciences in the **E**uropean **S**ystem) besteht seit 2004 und hat sich zum Ziel gesetzt, auf europäischer Ebene eine Angleichung der Doktoratsstudien in der Biomedizin und den Gesundheitswissenschaften zu erreichen. Da diese Ausbildungen noch sehr uneinheitlich sind und daher selbst die Abschlüsse innerhalb Europas unterschiedliche Bedeutungen aufweisen können, liegt die Intention von ORPHEUS nun darin, hier Qualitätsstandards zu schaffen, ohne jedoch dabei die vorhandenen Ausbildungssysteme zu standardisieren. Somit ist diese Initiative auch ein wesentlicher Bestandteil des „Bologna Prozesses“ zur Schaffung eines einheitlichen Studienraumes innerhalb Europas und den damit verbundenen Standards bei den Bachelor- und Master-Studien.

Folgende Schwerpunktthemen werden auf der diesjährigen Konferenz behandelt:

- How to manage joint PhD degrees between different countries?
- How to manage a PhD education partnership between universities, research institutes and scientific societies?
- How to manage a PhD education partnership between academia and industry?
- How to promote mobility of students from less developed European countries?
- How to promote "healthy" brain drain and brain gain to raise the scientific potential both in the higher developed as well as in the less developed countries?
- How to raise funds for joint PhD programmes, identify gaps in the national and EU funding systems such as
 - PhD programmes that are missing in a variety of countries or
 - EU programmes that exclude basically less developed countries and
 - how to lobby for these new initiatives?

“Die Orpheus Initiative ist ein wesentlicher Schritt zum Erreichen der Ziele des Bologna Prozesses. Wir freuen uns daher, hier nicht nur maßgeblich mitwirken zu können, sondern erstmals auch Gastgeber der Konferenz sein zu dürfen.“ meint Univ. Prof. Dr. Hannes Stockinger, Chairman der Konferenz.

Die 5. Orpheus Konferenz findet vom 8. – 10. April 2010 im Hörsaalzentrum der MedUni Wien statt. Weitere Informationen unter www.meduniwien.ac.at/orpheus2010

Rückfragen bitte an:

Mag.^a Nina Hoppe
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring
Tel.: 01/ 40 160 11 502
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, A – 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at

Johann Solar
Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring
Tel.: 01/ 40 160 11 505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, A – 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Seit 1. Jänner 2004 agiert die Medizinische Universität Wien (vormals Medizinische Fakultät an der Universität Wien, gegründet 1365) in universitärer Autonomie und Selbstverwaltung. Mit rund 5.500 MitarbeiterInnen ist sie die größte Forschungseinrichtung in Österreich – 31 Kliniken und Klinische Institute am Wiener Allgemeinen Krankenhaus und 12 medizintheoretische Zentren unterstreichen die Rolle der Medizinischen Universität Wien im internationalen Umfeld.